enabling new business

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

Erfolgsfaktor im globalen Geschäft

# NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2025

OFFICIAL PROGRAM

Switzerland. Trade & Investment Promotion.

**Vorwort** ..... 4

**Unser Nachhaltigkeitsansatz** ..... 6
Strategischer Ansatz ..... 6
Weiterentwicklung 2025 ..... 6
Wesentlichkeitsanalyse ..... 8
Handlungsfelder ..... 9
Verankerung der Nachhaltigkeit innerhalb von S-GE ..... 11

**Beitrag zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung** ..... 12

**Nachhaltigkeit im Kerngeschäft** ..... 13
Exportförderung ..... 13
Standortpromotion ..... 16

**Nachhaltigkeit in den Betriebsaktivitäten** ..... 18

**Anhang: Wesentlichkeitsanalyse** ..... 21

## Über diesen Bericht

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 ist Teil des Geschäftsberichts von Switzerland Global Enterprise und orientiert sich weiterhin an den GRI Standards (Global Reporting Initiative). Als zweite Ausgabe zeigt er den Fortschritt und den Reifegrad unseres Nachhaltigkeitsansatzes und macht transparent, wie wir ökologische, soziale und ethische Aspekte in Exportförderung, Standortpromotion und unsere eigenen Betriebsaktivitäten integrieren.

Der Bericht gibt Einblick in zentrale Entwicklungen, Herausforderungen und Massnahmen des Jahres 2025 und dient als Grundlage, unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess nachvollziehbar darzustellen.

## Vorwort

Nachhaltigkeit ist ein prägendes Thema für Unternehmen weltweit. Gleichzeitig hat das Jahr 2025 gezeigt, dass die Diskussion dynamischer und vielschichtiger geworden ist. Einerseits nehmen internationale Regulierungen weiter zu, Kundinnen und Kunden erwarten mehr Transparenz und Klimarisiken wirken sich immer deutlicher auf Lieferketten und Kostenstrukturen aus. Andererseits zeigt die politische Entwicklung in wichtigen Exportmärkten – namentlich den USA – auch Gegentendenzen. Ausserdem sind 2025 andere grosse Herausforderungen auf die Schweizer KMU zugekommen, insbesondere eine zunehmende globale Fragmentierung, Unsicherheit und Handelszölle. Diese Ausgangslage verlangt nach Orientierung, Verlässlichkeit und pragmatischer Unterstützung.

Globale Erhebungen zeigen, dass Unternehmen trotz teilweise kritischer öffentlicher Debatten ihre Investitionen in nachhaltige Geschäftsmodelle mehrheitlich beibehalten oder sogar ausbauen. Gründe dafür sind nicht nur ökologische Überlegungen, sondern zunehmend auch wirtschaftliche: Nachhaltigkeit wird zu einem Faktor für Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft, Effizienz und Risikomanagement. Diese Entwicklung bestätigt, dass verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Wirtschaften keine Gegenpole darstellt, sondern sich gegenseitig stärkt.

Als offizielle Schweizer Organisation für Exportförderung und Standortpromotion ist es unsere Aufgabe, Schweizer Unternehmen und innovative internationale Unternehmen in diesem komplexen Umfeld fundiert zu begleiten. Wir verstehen uns als Plattform, die Orientierung gibt, Zugang zu relevanten Informationen schafft, Firmen berät und mit den richtigen Akteuren vernetzt. Dabei gilt für uns: Nachhaltigkeit darf für KMU nicht zur bürokratischen Übung werden – unser Anspruch ist pragmatische Unterstützung.

Im Jahr 2025 haben wir unsere Dienstleistungen und internen Prozesse weiterentwickelt, um diesen Anspruch konsequent umzusetzen. In der Exportförderung standen insbesondere die Einordnung neuer internationaler Regulierungen wie CBAM und EUDR, die Begleitung im Bereich Klimarisiken sowie die Unterstützung von Cleantech Unternehmen bei ihrer internationalen Positionierung im Fokus.

In der Standortpromotion konzentrierten wir uns verstärkt auf Firmen, die mit ihren Technologien und Geschäftsmodellen zur nachhaltigen Entwicklung unseres Wirtschafts- und Innovationsstandorts beitragen. Gleichzeitig haben wir unsere eigenen Strukturen weiter gefestigt – unter anderem durch die Stärkung unserer Governance, den Einsatz digitaler Hilfsmittel und gezielte Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden.

Diese Beispiele verdeutlichen, dass Nachhaltigkeit für S-GE sowohl ein operatives Arbeitsfeld als auch ein strategischer Entwicklungsprozess bleibt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Schweizer Unternehmen in der internationalen Transformation kompetent zu begleiten und gleichzeitig unseren eigenen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

**SIMONE WYSS FEDELE**
CEO

**SIMONE LALIVE D'EPINAY**
CHIEF CORPORATE SERVICES + DEVELOPMENT OFFICER

## Unser Nachhaltigkeitsansatz

### Strategischer Ansatz

Nachhaltigkeit ist seit 2022 als einer der strategischen Erfolgsfaktoren von S-GE verankert. Sie bildet die Grundlage dafür, wie wir unsere Leistungen in der Exportförderung, der Standortpromotion und in unseren eigenen Betriebsaktivitäten ausrichten. Unser Ziel ist es, in unserem Einflussbereich eine möglichst positive Wirkung für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Schweiz zu stärken.

Aufbauend auf der im Vorjahr etablierten Grundlage haben wir 2025 unseren Nachhaltigkeitsansatz gezielt weiterentwickelt. Dabei flossen Erfahrungen aus der Umsetzung 2024 ebenso ein wie veränderte Anforderungen in internationalen Märkten. Besonders im Fokus standen die systematische Einordnung neuer regulatorischer Entwicklungen, der Ausbau unserer Datengrundlagen für fundierte Analysen, die Stärkung unserer Governance und die Weiterentwicklung unserer Rolle als Plattform, die Unternehmen mit relevanten Fachpartnern verbindet.

### Weiterentwicklung 2025

Im Berichtsjahr haben wir uns auf drei Schwerpunkte konzentriert:

**Vertiefung der regulatorischen und marktrelevanten Dimension von Nachhaltigkeit:**
Viele Unternehmen benötigen Orientierung, um Anforderungen wie CBAM oder EUDR einzuordnen. 2025 haben wir diesen Bedarf gezielt aufgegriffen und unsere Informationsangebote ausgebaut, etwa durch spezialisierte Webinare, aktualisierte Marktinformationen und verstärkte Beobachtung internationaler Entwicklungen. Dadurch unterstützen wir Firmen dabei, regulatorische Anforderungen besser zu verstehen, Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancen in ihren Zielmärkten zu nutzen.

**Ausbau der datenbasierten Unterstützung und der Risikoperspektive:**
2025 haben wir stärker in Methoden und Partnerschaften investiert, die es ermöglichen, Nachhaltigkeitsaspekte anhand von Daten zu bewerten. Dazu zählen unter anderem Klimarisikoanalysen oder die Weiterentwicklung unserer digitalen Angebote. Unser Anspruch ist es, faktenbasierte Entscheidungen im internationalen Geschäft zu erleichtern.

**Stärkung der Governance und der internen Verankerung:**
Ein klar strukturiertes Governance System und transparente Verantwortlichkeiten bilden die Grundlage für einen wirksamen Nachhaltigkeitsansatz. 2025 haben wir Prozesse geschärft, interne Richtlinien weiterentwickelt und die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden durch gezielte Weiterbildungen gestärkt.

**Unsere Rolle als Plattform**
S-GE versteht Nachhaltigkeit als ein Zusammenspiel verschiedener Akteure. Eine zentrale Weiterentwicklung 2025 war daher die Stärkung unserer Rolle als Plattform, die Unternehmen mit relevanten Partnern, Fachexperten und Netzwerken zusammenbringt. Unser Anspruch ist es, Orientierung zu schaffen, Wissen zu vermitteln und den Zugang zu Lösungen und Unterstützung niedrigschwellig zu ermöglichen. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wollen wir sicherstellen, dass Unternehmen praxisnahe Hilfestellungen in einem zunehmend komplexen Umfeld erhalten.

Nachhaltigkeit bleibt ein fortlaufender Prozess. Wir prüfen regelmässig, wie wir unsere Aktivitäten weiterentwickeln können, wo Anpassungen nötig sind und welche internationalen Entwicklungen für unsere Kundinnen und Kunden relevant werden. Die Erkenntnisse aus 2025 fliessen in die Weiterentwicklung unseres Ansatzes ein, damit wir unseren Auftrag wirkungsvoll und zukunftsorientiert erfüllen können.

**Wesentlichkeitsanalyse**
Die Grundlage des Nachhaltigkeitsansatzes bildet die 2023 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse. Dabei wurden über 200 Themen aus dem GRI Standard geprüft, gebündelt und hinsichtlich ihrer Relevanz für S-GE und die wichtigsten Anspruchsgruppen bewertet. Interne und externe Stakeholder brachten ihre Einschätzungen ein, wodurch ein umfassendes Bild der prioritären Nachhaltigkeitsthemen entstand. Die Analyse dient weiterhin als Orientierung, um Prioritäten festzulegen und Ressourcen gezielt und wirkungsvoll einzusetzen.[1]

Im Wesentlichkeitsprozess hat S-GE folgende sechs Themenbereiche als prioritär identifiziert:

**Business Ethics, Compliance & Good Governance:**
Einhaltung von ethischen, rechtlichen und internationalen Governance-Standards und Grundsätzen zu Themen wie Korruption, Menschenrechten und Transparenz. Beratung und Befähigung der Kunden bei denselben Themen mittels Einbindung externer Partner.

**Promoting Sustainability Business Solutions:**
Unterstützung von Schweizer Unternehmen mit disruptiven Technologien und nachhaltigen Lösungen bei der Internationalisierung, um zur grünen Transformation anderer Länder beizutragen.

**Sustainable Business Practices & Responsible Supply Chain Services:**
Angebot von Dienstleistungen, die bei der Internationalisierung von Unternehmen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, wie z.B. Sensibilisierung, Aufzeigen von nachhaltigen Praktiken, Information zu Nachhaltigkeitsregulierungen, Unterstützung bei Nachhaltigkeitszertifikaten, Kreislaufwirtschaft oder der Suche nach nachhaltigen Geschäftspartnern.

**Climate Change, Emissions & Resources:**
Reduktion des eigenen $CO_2$-Fussabdrucks, sowie Unterstützung von Unternehmen in der Internationalisierung beim Thema $CO_2$-Emissionen mit passenden Partnern.

1 Der detaillierte Prozess inklusive der Ergebnisse wird im Anhang aufgeführt

### Digital Security & Data Ethics:

Sicherstellung der digitalen Sicherheit und des ethischen Umgangs mit Daten innerhalb von S-GE. Sensibilisierung von Unternehmen zum Thema digitale Sicherheit und Umgang mit Daten inklusive Vermittlung von passenden Partnern.

### Diversity, Equal Opportunities, Employee Health, Development & Satisfaction:

Förderung von Gleichbehandlung, Diversität und Chancengleichheit. Sicherstellung von flexiblen Arbeitsmodellen, Lohngleichheit und gesunden Arbeitsbedingungen, um Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung zu stärken. Förderung der Weiterbildung der Mitarbeitenden.

## Handlungsfelder

Die in der Wesentlichkeitsanalyse identifizierten Nachhaltigkeitsthemen bilden die Grundlage für die drei zentralen Handlungsfelder von S-GE:

- Nachhaltigkeit in der Exportförderung
- Nachhaltigkeit in der Standortpromotion
- Nachhaltigkeit in den Betriebsaktivitäten

### Nachhaltigkeit in der Exportförderung

In diesem Handlungsfeld steht die Unterstützung exportorientierter Unternehmen im Umgang mit nachhaltigkeitsrelevanten Anforderungen und Chancen im internationalen Geschäft im Mittelpunkt. Dazu zählen ökologische und soziale Aspekte, regulatorische Entwicklungen und die Einordnung nachhaltiger Geschäftsmöglichkeiten.

Bei S-GE trennen wir dieses Handlungsfeld operativ in zwei komplementäre Perspektiven, die unterschiedliche Zielrichtungen verfolgen:

**Sustainable Business** umfasst die Orientierung zu Regulierungen, internationalen Pflichten und Risikomanagement. Hier unterstützen wir Unternehmen dabei, Nachhaltigkeitsanforderungen zu verstehen, regulatorische Sicherheit zu gewinnen und Risiken im internationalen Geschäft zu minimieren. Es geht dabei vor allem um die regulatorischen Mindestanforderungen, die Unternehmen erfüllen müssen, um international compliant und wettbewerbsfähig zu bleiben. Darüber hinaus bietet S-GE auch weiterführende Unter-

stützung, die über reine Standarderfüllung hinausgeht, zum Beispiel bei der Identifikation nachhaltiger Partner in der Lieferkette. Dafür bauen wir unser Expertennetzwerk kontinuierlich aus.

**Sustainability as a Service** hingegen fokussiert auf das Erkennen und Nutzen nachhaltiger Marktchancen. Im Rahmen unseres Cleantech-Mandats helfen wir Unternehmen dabei, ihre nachhaltigen Produkte, Technologien und Geschäftsmodelle international zu positionieren und sich in wachsenden grünen Märkten zu differenzieren. Im Fokus steht hier, wie Unternehmen Nachhaltigkeit gezielt als strategischen Erfolgsfaktor für zusätzliches Wachstum nutzen können.

In Kombination unterstützen beide Perspektiven Unternehmen ganzheitlich dabei, nachhaltigkeitsbezogene Risiken zu managen und gleichzeitig neue Chancen im internationalen Geschäft zu nutzen.

### Nachhaltigkeit in der Standortpromotion

Dieses Handlungsfeld umfasst die gezielte Ansprache und Begleitung handverlesender ausländischer Innovationsführer innerhalb der von S-GE priorisierten Innovationsökosysteme in der Schweiz. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf Unternehmen, die Nachhaltigkeitsaspekte bereits in ihrem Geschäftsmodell, ihren Technologien oder ihrer Wertschöpfung berücksichtigen und damit zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wirtschafts und Innovationsstandorts Schweiz beitragen können. Ergänzend dazu berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen unserer Abklärungen und Due Diligence, um Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und eine verantwortungsvolle Projektbegleitung sicherzustellen.

### Nachhaltigkeit in den Betriebsaktivitäten

Im eigenen Betrieb werden ökologische, soziale und ethische Aspekte systematisch berücksichtigt. Ziel ist es, die eigenen Aktivitäten kontinuierlich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu nationalen und internationalen Nachhaltigkeitszielen zu leisten.

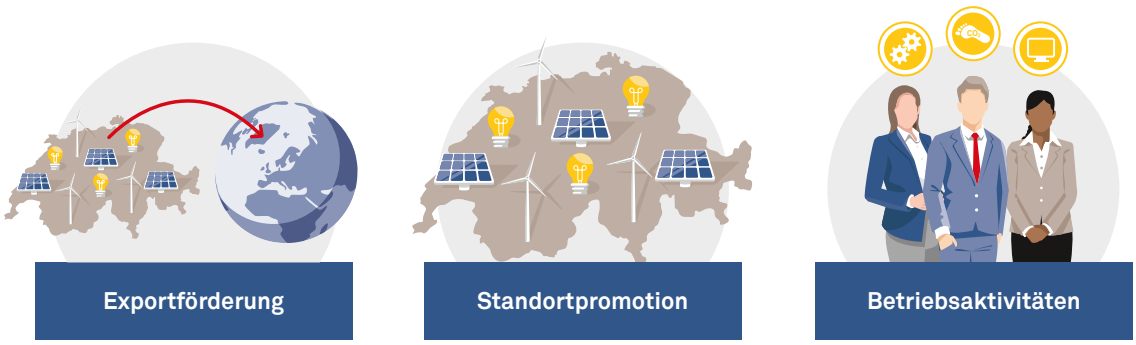



Abbildung 1: Die drei zentralen Handlungsfelder der Nachhaltigkeit von S-GE

**Verankerung der Nachhaltigkeit innerhalb von S-GE**
Nachhaltigkeit ist als Querschnittsthema in der gesamten Organisation verankert. Die strategischen Leitlinien werden durch den Verwaltungsrat festgelegt, während die operative Umsetzung in der Verantwortung der Geschäftsleitung liegt. Ein bereichsübergreifendes Nachhaltigkeitsteam koordiniert die Aktivitäten in den einzelnen Einheiten und stellt sicher, dass ökologische, soziale und ethische Aspekte systematisch berücksichtigt werden.

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung dieser Strukturen. Dazu zählten die Aktualisierung interner Richtlinien, die Stärkung der Governance und der gezielte Wissensaufbau innerhalb der Organisation. Das Nachhaltigkeitsteam wurde zudem durch eine dedizierte Fachfunktion ergänzt, um die Koordination und inhaltliche Weiterentwicklung des Themenbereichs weiter zu unterstützen. Durch interne Weiterbildungsangebote und den Einsatz digitaler Instrumente wurden Kompetenzen erweitert und die Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes im Tagesgeschäft gefestigt.

Als Ausdruck des Engagements ist S-GE seit 2024 Mitglied des UN Global Compact Netzwerks und verpflichtet sich zur Einhaltung der zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Die Mitgliedschaft unterstreicht den Anspruch, Nachhaltigkeit transparent und nachvollziehbar in die eigenen Aktivitäten zu integrieren.

## Beitrag zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung

S-GE leistet mit ihren Aktivitäten in der Exportförderung, der Standortpromotion und den eigenen Betriebsaktivitäten einen Beitrag zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundes und zu ausgewählten Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Die nachfolgenden thematischen Cluster zeigen, in welchen Bereichen die stärksten Bezüge bestehen und welche Wirkungsschwerpunkte 2025 erkennbar waren.

### Wirtschaftliche Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit (SDG 8, 9, 12)

- Unterstützung von exportierenden Unternehmen bei aktuellen Nachhaltigkeitsregulierungen (z. B. CBAM, EUDR)
- Orientierung zu Anforderungen in globalen Lieferketten und Unterstützung bei der Umsetzung von Sorgfaltspflichten
- Begleitung von Firmen im Cleantech Sektor bei der internationalen Positionierung ihrer Lösungen
- Zugang zu Marktinformationen über nachhaltige Geschäftschancen in Zielmärkten
- Vermittlung von nachhaltigen Geschäftspartnern über internationale Netzwerke

### Nachhaltige Wertschöpfung und Standortentwicklung (SDG 3, 6, 9, 17)

- Ansprache von Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen im Rahmen einer qualitätsorientierten Standortpromotion
- Unterstützung von Projekten, die Lösungen für Wasserwirtschaft, Gesundheit, Infrastruktur oder urbane Systeme fördern
- Förderung internationaler Kooperationen, unter anderem über Infrastrukturinitiativen mit internationalen Finanzinstitutionen
- Beitrag zur Stärkung nachhaltiger Wertschöpfungsketten durch punktuelle Due-Diligence Bewertungen
- Sichtbarmachung von Technologieunternehmen, deren Produkte ökologische oder gesellschaftliche Wirkung entfalten

### Klima und Umwelt (SDG 7, 12, 13)

- Bereitstellung von Informationen zu klimarelevanten Regulierungen für exportierende Unternehmen
- Durchführung von klimabezogenen Marktanalysen, unter anderem durch Klimarisikoanalysen für spezifische Regionen
- Unterstützung von Firmen bei der Bewertung emissionsbezogener Anforderungen in Zielmärkten
- Weiterentwicklung interner Umweltmassnahmen, einschliesslich verbesserter Datenqualität
- Förderung nachhaltiger Geschäftsmodelle im Energie und Cleantech Umfeld

### Gute Unternehmensführung und soziale Verantwortung (SDG 5, 8, 10, 16)

- Stärkung von Governance Strukturen und Aktualisierung zentraler Richtlinien
- Ergänzung des Nachhaltigkeitsteams durch eine dedizierte Fachfunktion
- Förderung von Gleichstellung und Chancengleichheit sowie faire Arbeitsbedingungen (z. B. SQS Fair Compensation)
- Durchführung interner Weiterbildungen zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und Compliance
- Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention

## Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Der grösste Hebel für Nachhaltigkeit liegt für S-GE in der Begleitung ihrer Kundinnen und Kunden. Als Plattform, die Unternehmen mit relevanten Informationen, Marktanalysen und Fachpartnern verbindet, können nachhaltige Praktiken und Lösungen entlang internationaler Wertschöpfungsketten vervielfältigt werden. Die Unterstützung exportorientierter Firmen trägt dazu bei, nachhaltige Technologien und verantwortungsvolle Geschäftsmodelle global zu verbreiten. Damit entsteht eine Wirkung, die weit über die eigenen Aktivitäten von S-GE hinausgeht und das Kerngeschäft zum zentralen Ansatzpunkt für nachhaltige Entwicklung macht.

### Exportförderung

Nachhaltigkeitsanforderungen gehören zunehmend zum internationalen Geschäftsumfeld exportierender Unternehmen. Regulatorische Entwicklungen wie CBAM oder EUDR, steigende Erwartungen an Transparenz in Wertschöpfungsketten sowie klimabezogene Risiken prägen die Rahmenbedingungen für viele kleine und mittlere Unternehmen. 2025 zeigte sich, dass diese Dynamik unverändert anhält, auch wenn globale Unsicherheiten die Prioritäten vieler Firmen beeinflussen.

**1’105**

**1’105 Firmen auf Nachhaltigkeitsthemen unterstützt.**

Im Berichtsjahr wurden insgesamt **1’105 Unternehmen** zu Nachhaltigkeitsthemen begleitet (Vorjahr: 1’444). Trotz des leichten Rückgangs blieb der Informationsbedarf hoch. Rund **15 %** der von S-GE unterstützten Unternehmen nutzten Leistungen mit direktem Bezug zu Nachhaltigkeit. Besonders häufig wurden Einschätzungen zu regulatorischen Entwicklungen, Anforderungen in Lieferketten und zur Einordnung nachhaltiger Marktchancen nachgefragt. Diese Entwicklungen unterstreichen, dass Nachhaltigkeit zunehmend als Faktor für Wettbewerbsfähigkeit, Risikomanagement und Marktpositionierung verstanden wird.

Ein Schwerpunkt lag 2025 auf der Vermittlung regulatorischer Neuerungen. Formate zu CBAM boten Unternehmen ein strukturiertes Update zu den Auswirkungen des Omnibus Pakets der EU-Kommission. Zusätzlich wurde ein Informationsangebot zur EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) durchgeführt, das den Anwendungsbereich, die einzuhaltenden Sorgfaltspflichten und die möglichen Auswirkungen auf Schweizer Lieferketten beleuchtete.

Die hohe Nachfrage nach diesen Angeboten zeigt, dass Unternehmen die zunehmende regulatorische Komplexität aktiv adressieren wollen.

Ein weiterer Fokus lag auf klimabezogenen Marktrisiken. In ausgewählten Mandaten wurden **Klimarisikoanalysen** eingesetzt, unter anderem mit dem Modellierungsinstrument CLIMADA, um potenzielle Auswirkungen auf Geschäftsmodelle in spezifischen Märkten besser zu verstehen. Diese Analysen unterstützen Unternehmen dabei, langfristige Risiken frühzeitig zu erkennen und Entscheidungen zu Marktstrategien gezielter auszurichten.

Ein zentraler Hebel für die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen blieb für S-GE die gezielte Förderung nachhaltiger Technologien im internationalen Geschäft. **529 Cleantech Unternehmen** wurden 2025 in ihrer Internationalisierung begleitet (Vorjahr: 573). Diese Unterstützung umfasst das Aufzeigen von Geschäftschancen, die Vermittlung potenzieller Partner sowie Informationen zur Markterschliessung im Kontext von Nachhaltigkeit. Die Zufriedenheit dieser Unternehmen lag bei **90 %** und bestätigt die Relevanz der Leistungen.

**90 %**

**Zufriedenheit bei 529 Firmen im Cleantech-Bereich, die S-GE 2025 begleitet hat**

Darüber hinaus wurde der Zugang zu nachhaltigen Infrastrukturmärkten gestärkt. Schwellenländer investieren weiterhin intensiv in Energie, Transport, Wasser und Stadtentwicklung, häufig in Zusammenarbeit mit internationalen Finanzinstitutionen. Über die Koordination mit Partnern wurden relevante Ausschreibungen identifiziert, Matchmakings durchgeführt und Unternehmen auf Anforderungen internationaler Standards vorbereitet.

Insgesamt zeigt das Jahr 2025, dass Nachhaltigkeit für exportierende Firmen sowohl eine Herausforderung als auch ein strategisches Instrument zur Stärkung der eigenen Position in internationalen Märkten bleibt. Die Exportförderung unterstützt diesen Prozess, indem sie Orientierung bietet, relevante Informationen bereitstellt und den Zugang zu nachhaltigen Geschäftschancen erleichtert.

**SkyCell – Mit nachhaltiger Schweizer Präzision quer durch Asien**

SkyCell, ein Schweizer Anbieter temperaturstabiler Containertechnologien für die Pharmaindustrie, stärkte 2025 seine Präsenz in der Region Asien-Pazifik. Die Lösungen des Unternehmens tragen dazu bei, die Integrität temperaturempfindlicher Medikamente über weite Distanzen sicherzustellen und ermöglichen dadurch eine verlässliche und ressourcenschonende Logistik im Gesundheitsbereich.

Für die Erschliessung der Märkte Japan, Korea und China wurde die internationale Positionierung durch Begleitmassnahmen der Swiss Business Hubs unterstützt. Dazu gehörten die Organisation von Fachveranstaltungen an Schweizer Botschaften sowie die Vermittlung von Kontakten zu relevanten Branchenakteuren. Diese Aktivitäten erleichterten den Zugang zu Entscheidungsträgern und erhöhten die Sichtbarkeit der Technologie in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

SkyCell konnte durch diese gezielten Massnahmen relevante Kontakte aufbauen, die eigene Marktpräsenz festigen und weitere Schritte für den Ausbau nachhaltiger Logistiklösungen in der Region einleiten. Das Beispiel zeigt, wie Unternehmen durch punktuelle Unterstützung in der Exportförderung nachhaltige Technologien international skalieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit in dynamischen Märkten stärken können.

**Zugang zu nachhaltigen Infrastrukturprojekten über internationale Finanzinstitutionen**

Internationale Finanzinstitutionen wie die Weltbank und regionale Entwicklungsbanken finanzieren jährlich zahlreiche Projekte in Bereichen wie Energie, Wasser, Transport und Stadtentwicklung. Für Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen entstehen dadurch strukturierte Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Ausschreibungen in Schwellenländern.

2025 wurden Unternehmen durch gezielte Unterstützungsleistungen von Switzerland Global Enterprise und strategischen Partnern begleitet. Dazu zählten die Identifikation relevanter Ausschreibungen, Matchmaking mit lokalen und internationalen Akteuren, Geschäftsdelegationen sowie Trainings zu IFI Standards und Beschaffungsrichtlinien. Diese Angebote erleichterten den Einstieg in komplexe Verfahren und erhöhten die Sichtbarkeit bei zentralen Entscheidungsträgern.

Die Unterstützung half Firmen, sich frühzeitig in Projekten zu positionieren und ihre Expertise im Bereich nachhaltiger Infrastruktur international einzubringen. Das Beispiel zeigt, wie koordinierte Begleitung den Zugang zu globalen Entwicklungsprojekten verbessert und nachhaltige Technologien in internationalen Märkten stärkt.

**Standortpromotion**
Nachhaltigkeit gewinnt für internationale Unternehmen zunehmend an Bedeutung, insbesondere bei Entscheidungen zu Standortwahl, Forschung, Investition und strategischer Expansion. Vor diesem Hintergrund setzt die Standortpromotion von S-GE auf einen qualitätsorientierten Ansatz, der die Stärkung des Schweizer Wirtschafts- und Innovationsstandorts mit der Förderung nachhaltiger Technologien und verantwortungsvoller Geschäftsmodelle verbindet.

**100 %**

**der Zielfirmen auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft**

### Qualitativer Fokus und systematische Bewertung

2025 lag der Schwerpunkt weiterhin auf der gezielten Ansprache von handverlesenden Innovationsführern mit hoher Wertschöpfung, technologischer Relevanz und einem klaren Beitrag zu nachhaltigen Innovationsökosystemen, in denen die Schweiz führend ist oder das Potenzial hat führend zu werden. Konkret liegt der Fokus auf den fünf definierten Innovationsökosystemen Future of Health, Future of Digital Worlds, Future of Automation, Future of Food und Future of Finance. Rund 81 % der im Berichtsjahr übermittelten Projekte entfielen auf diese Ökosysteme. Nachhaltigkeitsaspekte sind fester Bestandteil der Projekt und Firmenbewertung. Alle Vorhaben werden systematisch einem ESG Screening unterzogen, und je nach Risikoprofil sowie Projektcharakter folgt eine vertiefte Prüfung im Rahmen der Due Diligence. Dieser abgestufte Ansatz stellt sicher, dass S-GE Projekte konsistent beurteilen und gezielt nach ihrem potenziellen Beitrag zu Innovation, Nachhaltigkeit und langfristiger Standortentwicklung priorisieren kann.

**50 %**

**der Ansiedlungsprojekte einer vertieften Prüfung unterzogen**

### Zusammenarbeit mit strategischen Partnern

Die Zusammenarbeit mit SECO, der SERV sowie kantonalen und regionalen Wirtschaftsförderungen spielte 2025 eine wichtige Rolle für eine qualitätsorientierte und nachhaltigkeitsrelevante Standortentwicklung. Durch den koordinierten Austausch konnten Unternehmen gezielt begleitet werden, deren Technologien oder Geschäftsmodelle einen Beitrag zu einem resilienten und nachhaltigen Wirtschafts- und Innovationsstandort leisten. Gemeinsame Aktivitäten – unter anderem im Rahmen des WEF oder des International Business Day – unterstützten die internationale Positionierung der Schweiz als verlässlicher Standort mit hoher Innovationskraft und klaren Nachhaltigkeitsansprüchen.

### Beispiele von Ansiedlungen

Die folgenden Beispiele verdeutlichen, wie unterschiedliche Ansiedlungen Mehrwert schaffen und nachhaltige Entwicklungen in zentralen Zukunftsbereichen unterstützen.

- **BYD: Beitrag zu nachhaltiger Mobilität**
  Mit der Eröffnung eines Standorts in Zürich etablierte BYD 2025 einen zentralen Hub für emissionsfreie Mobilität. Die Präsenz des Unternehmens stärkt die Entwicklung nachhaltiger Verkehrslösungen in der Schweiz und fördert Kooperationen zwischen internationalen und lokalen Akteuren im Bereich E-Mobilität.

- **WeRide: Innovationsimpuls für autonome Mobilität**
  WeRide, ein international tätiges Unternehmen im Bereich autonomes Fahren, entschied sich für eine Präsenz in der Schweiz, um an einem gross angelegten Testprojekt mitzuwirken. Das Projekt, getragen von Akteuren wie SBB, ASTRA und regionalen Partnern, unterstreicht die Offenheit der Schweiz für innovative Verkehrslösungen und neue Mobilitätsformen.

- **NEC Corporation: Stärkung der Innovationsökosysteme Future of Digital Worlds und Future of Finance**
  Die japanische NEC Corporation hat angekündigt, den Hauptsitz ihres Geschäftsbereichs Digital Government und Digital Finance nach Zürich zu verlagern. Die Ansiedlung stärkt das digitale Ökosystem und die Innovationsfähigkeit der Schweiz und schafft Anknüpfungspunkte für Kooperationen mit Schweizer Forschungsinstitutionen sowie mit hiesigen Unternehmen. Sie unterstreicht zudem die Bedeutung einer koordinierten Standortpromotion und der gezielten Nutzung von Synergien zwischen Exportförderung und Standortpromotion, da diese massgeblich an der erfolgreichen Ansiedlung beteiligt waren.

### Positionierung der Schweiz als nachhaltiger Innovationsstandort

Die internationale Positionierung der Schweiz im Bereich Nachhaltigkeit wurde durch gezielte Kommunikationsmassnahmen unterstützt, darunter digitale Kampagnen, themenspezifische Webinare sowie aktualisierte Inhalte im Invest Handbuch und auf der S-GE Website. Diese Aktivitäten trugen dazu bei, die Sichtbarkeit des Standorts bei internationalen Zielgruppen zu erhöhen und die Rolle der Schweiz als zuverlässiges, innovationsorientiertes und nachhaltiges Umfeld zu stärken.

## Nachhaltigkeit in den Betriebsaktivitäten

Nachhaltigkeit ist in den Betriebsaktivitäten von S-GE als Querschnittsthema verankert. Die Umsetzung erfolgt mit dem Ziel, ökologische, soziale und ethische Aspekte systematisch in den internen Abläufen zu berücksichtigen und damit einen nachweisbaren Beitrag zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundes zu leisten. 2025 lag der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der Governance, der Stärkung interner Kompetenzen und der Verbesserung von Daten und Prozessen.

### Governance und Verantwortlichkeiten

Die Governance Strukturen wurden 2025 weiter gefestigt. Dazu gehörten die Aktualisierung zentraler Vorgaben, die präzisere Definition interner Verantwortlichkeiten und die Ergänzung des Nachhaltigkeitsteams durch eine dedizierte Fachfunktion. Der Verwaltungsrat behält die strategische Aufsicht, während die operative Steuerung durch die Geschäftsleitung und das bereichsübergreifende Nachhaltigkeitsteam erfolgt. Die Mitgliedschaft im UN Global Compact seit 2024 unterstützt die Orientierung an anerkannten internationalen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention.

### Daten, Standards und digitale Instrumente

Ein Schwerpunkt 2025 lag auf der Verbesserung der Datenbasis, die für die Bewertung und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsmassnahmen notwendig ist. Die Qualität der Emissionsdaten wurde weiter erhöht, digitale Werkzeuge in der Beschaffung und für interne Richtlinienprozesse aktualisiert, und die Nutzung bestehender Standards wurde ausgebaut. Die digitale Nachhaltigkeits Toolbox, die 2024 lanciert wurde, wurde weiterentwickelt und in internen Prozessen breiter verankert, um den Zugriff auf relevante Informationen effizienter zu gestalten.

### Weiterbildung und Sensibilisierung

Die Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden war 2025 ein zentrales Element. Im Berichtsjahr wurden mehrere verpflichtende Weiterbildungsformate durchgeführt, darunter Module zu Nachhaltigkeit, Compliance, Datenschutz und verantwortungsvoller internationale Geschäftstätigkeit. Ergänzend dazu wurden interne Workshops und Informationsangebote bereitgestellt, die das Bewusstsein für ökologische, soziale und Governance Themen im Arbeitsalltag stärken sollen.

**53 %**

**war der Anteil Mitarbeitende, die 2025 an einer Weiterbildung teilnahmen**

Es wurde ausserdem die Pilotphase eines neuen Learning Management Systems gestartet. Ziel ist es, Weiterbildungsangebote systematischer zu bündeln, Kompetenzen sichtbar zu dokumentieren und Wissen innerhalb der Organisation effizienter zu teilen. Das System fördert eine kontinuierliche Entwicklung der Mitarbeitenden und unterstützt eine Lernkultur, die Fähigkeiten und Rollenprofile langfristig stärkt.

### Umwelt und Emissionen

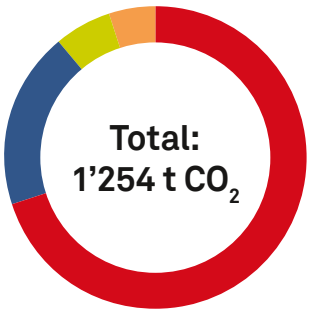
Im Bereich Umwelt lag der Fokus auf der Reduktion des $CO_2$-Fussabdrucks und der Verbesserung der Datengrundlagen für interne Umweltindikatoren. Aufbauend auf den Erkenntnissen von 2024 hat S-GE Massnahmen zur Emissionsminderung in den wesentlichen Treiberbereichen umgesetzt und weiterentwickelt, insbesondere durch Leitlinien für eine verantwortungsvolle Geschäftsreisekultur, durch die Förderung der Wiederverwendung von Materialien bei Veranstaltungen und Messeauftritten sowie durch die Weiterentwicklung der Beschaffungsrichtlinien, welche ökologische und soziale Kriterien systematisch verankern und ab 2025 schrittweise umgesetzt werden.

**6.4**

**Tonnen $CO_2$-Fussabdruck pro Vollzeitäquivalente von S-GE im 2025**

Für das Berichtsjahr 2025 weist S-GE einen $CO_2$-Ausstoss von **6.4 Tonnen pro FTE** aus – ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (11 Tonnen). Dieser Rückgang ist jedoch in erster Linie auf eine substantielle Verbesserung der Datengrundlage zurückzuführen. Insbesondere im Bereich «Messen» konnten die Emissionen wesentlich präziser erfasst werden. Unser Messe-Team hat die Datenerhebung intensiv weiterentwickelt, wodurch der Bedarf an Schätzungen deutlich reduziert wurde und eine realitätsnähere Berechnung möglich wurde.

**Abbildung 2: Die Zusammensetzung des $CO_2$-Fussabdrucks 2025**




| | |
|---|---|
| Geschäftsreisen (externe Fahrzeuge) | 70 % |
| Messen | 19 % |
| Pendelfahrten | 6 % |
| Rest | 5 % |

Dieser Fortschritt verdeutlicht vor allem die Qualitätssteigerung in der Datenerfassung und unser Bestreben, Transparenz und Genauigkeit kontinuierlich zu verbessern. Gleichzeitig bleibt die Reduktion von Emissionen ein strategisches Ziel. S-GE ist ambitioniert, weiter in robuste Datengrundlagen, verbesserte Prozesse und wirksame Reduktionsmassnahmen zu investieren und zusätzliche Potenziale zur Emissionsminderung systematisch zu prüfen. Unser Engagement für eine nachhaltige Weiterentwicklung bleibt dabei unverändert hoch.

**51 %**

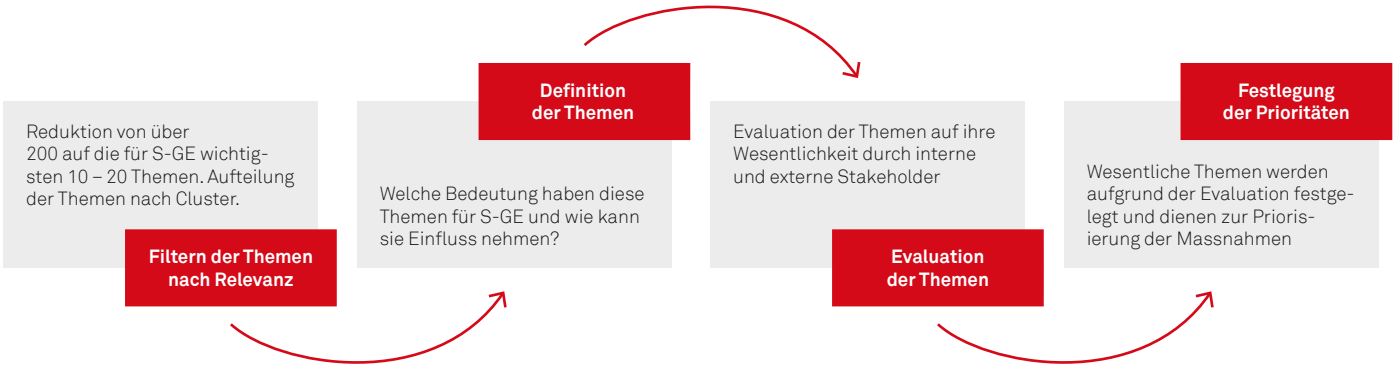
**Starke Chancengleichheit (51 % der Führungspositionen durch Frauen und 49 % durch Männer besetzt)**

**Soziale Verantwortung und Arbeitsbedingungen**

S-GE setzt weiterhin auf faire und transparente Arbeitsbedingungen. Die Organisation pflegt ein inklusives Arbeitsumfeld, fördert flexible Arbeitsmodelle und lässt die Lohngleichheit jährlich durch die SQS Fair Compensation Zertifizierung prüfen. Die Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Unterstützung in Krisensituationen wurde fortgeführt und 2025 durch zusätzliche Ressourcen ergänzt.

# Anhang: Wesentlichkeitsanalyse

## Anhang 1: Prozess der S-GE Wesentlichkeitsanalyse




## Anhang 2: Wesentlichkeitscluster bei S-GE

| ENVIRONMENTAL | SOCIAL | GOVERNANCE & ECONOMIC |
|---|---|---|
| **Sustainable Business Services**<br>– encouraging sustainable business practices (e.g., Circular Economy)<br>– supporting and promoting sustainability certifications<br>– Information and consultancy on sustainability issues<br><br>**Promote Sustainable Business Solutions**<br>– help Swiss companies with sustainability solutions in internationalization<br>– identifying and promoting sustainable investment opportunities (IP & Grossinfra)<br>– Enable sustainable ecosystem experts to accelerate knowledge and skills<br><br>**Climate Change, Emissions And Energy Consumption**<br>– reduction of energy consumption<br>– compensating travel emissions<br>– $CO_2$-neutrality<br>– resource efficiency, land usage & waste management | **Gender Equality And Diversity**<br>– fair and inclusive environment for everybody independent of race, religion, sex or sexual orientation<br>– recognizing differences, ensuring gender balance and diversity in leadership positions<br>– equal opportunities for all<br><br>**Sustainable Workforce Development**<br>– skills development programs for its employees<br>– safe and healthy work environment<br>– offering flexible working arrangements<br>– supporting employee health and wellness initiatives<br>– Work conditions of remote workers (due diligence, social insurance...) | **Good Governance**<br>– promote transparency in all activities<br>– ensure integrity and ensure accountability<br>– responsible leadership<br><br>**Business Ethics And Compliance**<br>– ensures ethical behavior, compliance with legal and regulatory requirements<br>– adherence to international standards such as the prevention of corruption or child labor in all its activities<br><br>**Digital Security & Data Ethics**<br>– promote digital security by protecting cyber threats<br>– promote digital security & data ethics by ensuring the privacy of sensitive data<br>– providing training and education to employees on digital security best practices, promoting awareness of digital security risks<br><br>**Financial Sustainability**<br>– manage finances efficiently and ensure that its operations are financially stable<br>– sustainable sound financial practices<br>– Cost efficient services |
| **Responsible Supply Chain** | | |
| – sustainability assessments of suppliers, customers & partners<br>– use of sustainable materials<br>– Traceability, transparency | – providing guidance on sustainable procurement policies and practices<br>– offering training on sustainable supply chain management | |

## Anhang 3: Beschreibung der Wesentlichkeitscluster für relevante Nachhaltigkeitsthemen (engl.)

| **1. Climate Change, emissions and resource efficiency** | |
|---|---|
| **Topic Description** | The topic focuses on all direct and indirect greenhouse gas (GHG) emissions caused by operations as well as use of fossil and non-fossil resources. Main factors contributing to GHG emissions are electricity and heating consumption, IT-Infrastructure, travel and commuting and other purchased goods, waste, commuter traffic and business travel. The topic also includes efficiency in the consumption of resources and responsible waste management. |
| **S-GE Influence** | Energy and resource efficiency are the main levers to influence GHG emissions and other impacts on the natural environment. S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria. Furthermore, S-GE could influence this aspect with the nature (renewable vs fossil) of energy and products it consumes and by including lifecycle considerations in purchase decisions and setting incentives for environmentally friendly behaviour (e.g., business travel). |
| **Impact** | Climate change; resource consumption; change in ecosystems; waste management; human health; ambient air, soil and water pollution; demand on power markets |
| **Type** | Ecological |

| **2. Promoting sustainable business solutions** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic refers to the assistance for companies with disruptive technologies and sustainability related solutions to go international and contribute to other countries' green transition. |
| **S-GE Influence** | Measures to influence this topic may include identifying and promoting sustainable investments (Investment promotion), or in consulting and support the internationalization of Swiss sustainable solutions (Large infrastructure and Cleantech mandate) |
| **Impact** | Innovation; resource consumption; climate change; ecosystems; compliance; waste management; working conditions; Human rights; reputation of the industry etc. |
| **Type** | Ecological |

| **3. Diversity and equal opportunities** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic describes a corporate culture that treats employees equally and establishes structures that respect individual life circumstances and thus creates equal opportunities. Equity and inclusion are prerequisites for diversity. Diversity not only refers to gender/ LGBTQIA+ equality but also to mixed age structure, diverse educational and cultural backgrounds and employees with disabilities. |
| **S-GE Influence** | S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria.<br><br>Furthermore, S-GE has an influence on this aspect in its own operations by offering flexible working models, assuring parity of pay, transparent communication with and promoting involvement of employees, providing fringe benefits and introducing quotas. It also comprises measures such as the provision of healthy, accessible and inspiring workspaces or mentoring programs. |
| **Impact** | Human health; employability; well-being; work-life balance; secure livelihood; viability of health care system; operational and economic stability; value creation, labor market resilience |

| | |
|---|---|
| **Type** | Social |

| **4. Employee development, health and satisfaction** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic involves the development of skills and a safe and healthy work environment for employees. |
| **S-GE Influence** | S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization or settlement process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria.<br><br>Furthermore, S-GE has an influence on employee development in its own operations by defining clear guidelines and objectives for HR processes and offering opportunities and providing resources for continuing internal and external education. Individualized support also contributes to equal opportunities. A healthy work environment is offering flexible working models and a safe working environment. It can also be supported by supporting employee health and wellness initiatives. A healthy and appreciative corporate and attractive employment conditions are the prerequisites for employee satisfaction. |
| **Impact** | Employability; well-being; productivity; innovation; work-life balance; labour market performance |
| **Type** | Social |

| **5. Good Governance** | |
|---|---|
| **Topic Description** | Corporate governance is the system of rules, practices and processes by which an entity is directed and controlled. It involves balancing the interests of a company's many stakeholders such as shareholders, senior management executives, customers, suppliers, financiers, civil society organisation, the government, and society. Main pillars of good corporate governance are fairness, transparency, risk management, responsibility and accountability. |
| **S-GE Influence** | S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria.<br><br>S-GE has an influence on this aspect by following established standards in their disclosure practices, in designing its executive compensation structure, implementing robust risk management, implementing policies to avoid conflicts of interests, corruption or unfair practices and by adhering to renowned certification standards that ensure regular external audits. |
| **Impact** | Trustworthiness; cost of capital / creditworthiness; employee retention; long-term economic success; productivity across the value chain and national economy |
| **Type** | Governance & Economic |

| **6. Business Ethics & Compliance** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic covers the compliance with environmental and socio-economic laws and regulations. This includes compliance with international declarations, conventions and treaties, as well as national, sub-national, regional, industry standards and voluntary self-regulations. It encompasses topics such as accounting and tax fraud, corruption, bribery, competition, the provision and procurement of products and services, labor issues for human rights due diligence. Ethical behavior goes beyond compliance and reflects the values in the way business is conducted. Whilst compliance refers to hard law, ethics are oriented towards soft law and societal expectations. |

| | |
|---|---|
| **S-GE Influence** | S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria.<br><br>Furthermore, S-GE has an influence on this aspect in its own operations by establishing guidelines such as Code of Conducts and implementing an effective compliance framework and organization. It could train employees on these topics, include ethic related aspects in remuneration and implement measures such as grievance mechanisms. Due diligence needs to be assured. |
| **Impact** | Stakeholder behaviour (employees, suppliers, clients); trust; reputation; societal stability/ cohesion; preservation of livelihood and equal opportunities; protection of fundamental and human rights |
| **Type** | Governance & Economic |

| **7. Digital Security and Data Ethics** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic involves ensuring digital security and the protection and ethical handling of data. |
| **S-GE Influence** | S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria.<br><br>Furthermore, S-GE has an influence on digital security by protecting against cyber threats and data misuse through implementation of policies and measures such as encryption, network security, activity monitoring, access control, redundant systems, employee education etc. |
| **Impact** | business continuity; infrastructure integrity; safety; disaster prevention; personal and national security; reputation; à data privacy |
| **Type** | Governance & Economic |

| **8. Financial Sustainability** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic pertains to managing finances efficiently and ensuring that operations are financially stable. |
| **S-GE Influence** | S-GE can potentially advise customers on such aspects during the internationalization process, connect customers with the right partners, or select investors based on such criteria.<br><br>Furthermore, S-GE can ensure financial sustainability by managing its finances efficiently and providing cost-efficient services to its stakeholders. |
| **Impact** | Business continuity; Employment; Trust and Reputation |
| **Type** | Governance & Economic |

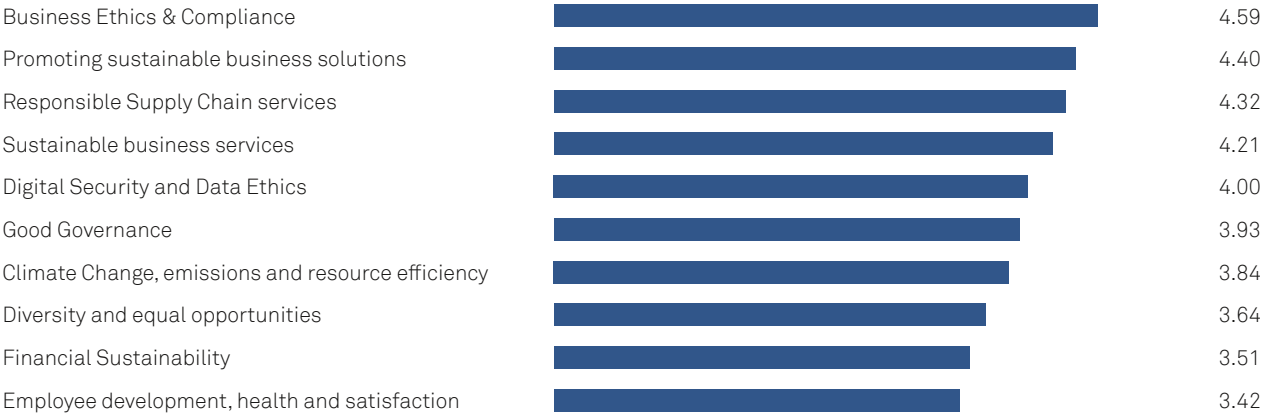
| **9. Sustainable business services** | |
|---|---|
| **Topic Description** | Sustainable business services refer to the products and services that are designed and delivered by S-GE with a focus on sustainability, when firms go international. |
| **S-GE Influence** | Encouraging sustainable business practices (e.g., Circular Economy), supporting and promoting sustainability certifications and information and consultancy on sustainability issues (e.g. local environmental and labor legislation) supply chain legislation).<br>For S-GE, this means promoting and supporting sustainable business practices that reduce energy consumption and greenhouse gas emissions, efficient resource management but also fostering good working conditions and engaging in human rights due diligence. |

| | |
|---|---|
| **Impact** | Resource consumption; climate change; ecosystems; compliance; waste management; working conditions; Human rights; reputation of the industry; innovation in sustainability etc. |
| **Type** | Cross-sectional |

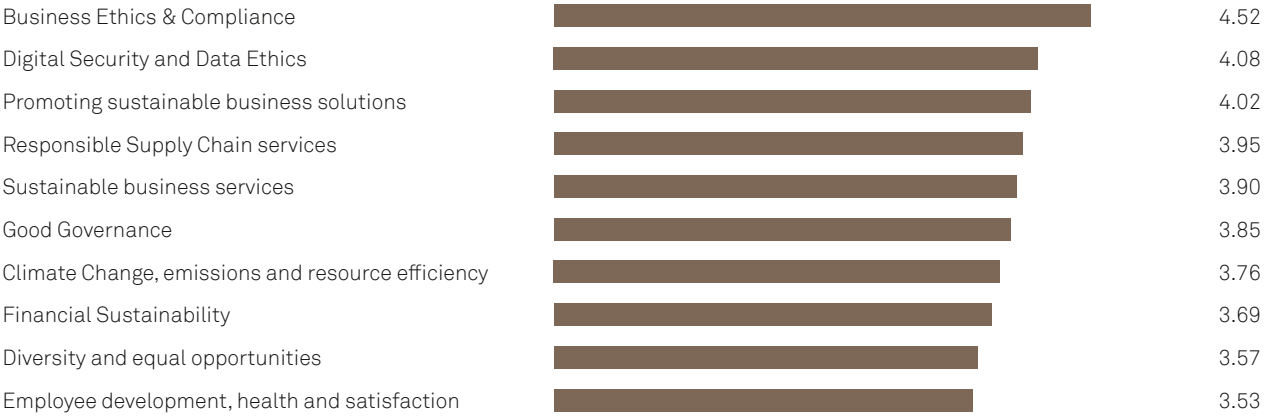
| **10. Responsible Supply Chain services** | |
|---|---|
| **Topic Description** | This topic refers to the sustainability of an organization's supply chain, which involves assessing the environmental, social, and economic impacts of its suppliers, customers, and partners. |
| **S-GE Influence** | S-GE can influence this topic by providing guidance and training to Swiss companies on sustainable procurement policies and practices, including the use of sustainable materials and sustainable supply chain management, sustainability assessments of suppliers, customers & partners as well as providing guidance on sustainable procurement policies and practices. |
| **Impact** | Ecosystems; Climate Change; Working conditions; Human rights; human health etc. |
| **Type** | Cross-sectional |

## Anhang 4: Ergebnisse der internen Wesentlichkeitsumfragen

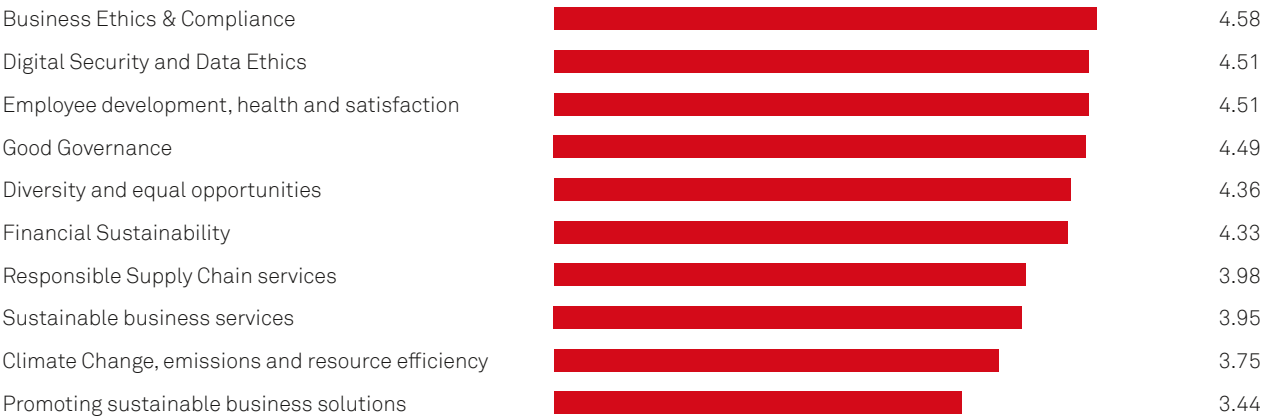
**Export Promotion**




**Investment Promotion**

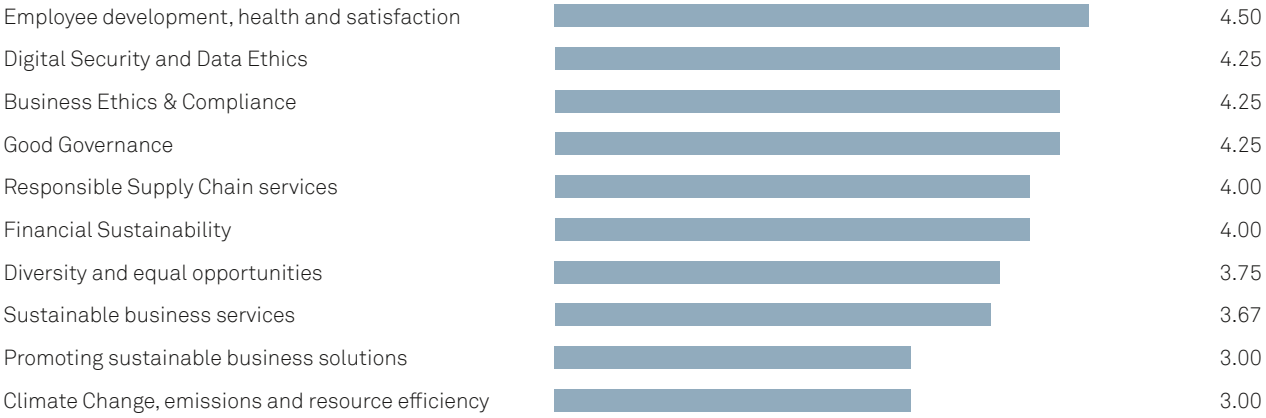



**S-GE's own operations**

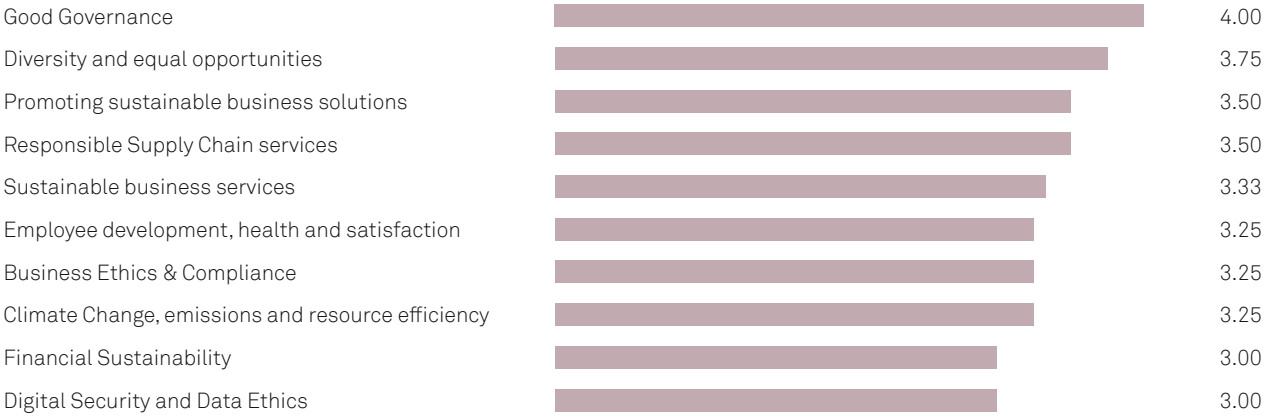


## Anhang 5: Ergebnisse der Wesentlichkeitsumfrage mit externen Stakeholdern

**How important ist the topic for your business?**




**How important is it for you that S-GE expands its customer offering?**



Switzerland Global Enterprise

Stampfenbachstrasse 85
CH-8006 Zürich
T +41 44 365 51 51

Switzerland Global Enterprise
Corso Elvezia 16
CH-6901 Lugano
T +41 91 601 86 86

Switzerland Global Enterprise
Chemin du Closel 3
CH-1020 Renens
T +41 21 545 94 94

s-ge.com
info@s-ge.com

OFFICIAL PROGRAM

Switzerland.
Trade & Investment Promotion.

Copyright © März 2026, Switzerland Global Enterprise, Zürich